

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Angelika Pilz-Strasser

Privat:
Plankenhofstr. 34a, 81929 München
Telefon: 0173/656 69 41
E-mail: APilzStrasser@gmx.de

BA-Geschäftsstelle Ost:
Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 11.10.2016

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2014 – 2020)
vom Dienstag, den 11.10.2016, um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstr. 11, 81925 München

Beginn: 19:41 Uhr Ende: 21:55 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Winker-Schlang – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Hr. Eiberle – Freier Journalist

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Hr. Helbig
 Hr. Machatschek

Sitzungsleitung: Fr. Pilz-Strasser

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Pilz-Strasser stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkt

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.1.1 Terminierung der BA-Sitzungen 2017

Kalender mit Terminvorschläge – Vorschlag der SPD

2.2.1 Interfraktionelle Stellungnahme des BA 13:

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §§165 ff. BauGB;

Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Nordosten

A) Integriertes Strukturkonzept Münchner Nordosten

- Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage der drei Varianten

- Erhöhung des Budgets

B) Erweiterung des Untersuchungsumgriffs;

Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.08.2016

2.6.5 Bürgerschriften zu

Posener Str. 12: Errichtung eines Mobilfunkmastes; Bürgeranliegen vom 14.09.2016

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01406

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen)

Beschlussempfehlung

2.6.1.13 Berenter Straße 22

1 falsche Akazie
Zustimmung, 1 Ersatz.

2.6.1.14 Jensenstr. 4

2 Birken
Baumpflege wird angeraten.

2.6.1.15 Möhlstr. 41

1 Robinie
Zustimmung mit Ersatz

2.6.1.16 Flemingstr. 69

1 Esche, 1
Siehe TOP 2.6.1.11

Fichte

2.6.1.17 Düppeler Str. 25

1 Weide
Zustimmung mit 1 Ersatz.

2.6.1.18 Mauerkircher Str. 83

1 Esche
Zustimmung mit Ersatz

3.2.1 Sicherung der Verkehrssituation und des Schulwegs in St. Emmeram; Dringlichkeitsantrag eines Bürgers vom 06.10.2016

3.2.2 Fragen bzw. Einleitung von Sofortmaßnahmen für eine weiterhin mögliche Nutzung der Flensburger Straße für den Autoverkehr; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 11.10.2016

5.4 Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausener, An der Cosimastraße/Englschalkinger Straße

Christbaumverkauf auf dem stadt-eigenen Grundstück; Anhörung des Kommunalreferats vom 11.10.2016

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.07.2016, 02.08.2016 und 13.09.2016

Das Protokoll vom 12.07.2016 wird **einstimmig angenommen**.

Die Protokolle vom 02.08. und 13.09.2016 sind noch nicht fertiggestellt.

1.4 Terminierung der BA-Sitzungen 2017

Die SPD Fraktion schlägt vor, die Juni-Sitzung auf 06.06.2017 vorzuziehen.

Die CSU-Fraktion bittet die Januar-Sitzung am 17.01.2017 abzuhalten.

- einstimmig zugestimmt -

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.2 Unterausschuss Planung Berichterstattung Herr Finkenzeller

- 2.2.1 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §§165 ff. BauGB;
Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Nordosten
A) Integriertes Strukturkonzept Münchner Nordosten
- Beginn der Öffentlichkeitsbeteiligung auf Grundlage der drei Varianten
- Erhöhung des Budgets
B) Erweiterung des Untersuchungsumgriffs;
Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.08.2016

Die Behandlung erfolgt im Plenum; hierzu besteht die Erwartung, dass zuvor eine Abstimmung aller Fraktionssprecher stattfindet.

Interfraktionelle Stellungnahme des Bezirksausschuss 13 zum Einleitungsbeschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme im Münchner Nordosten

- Der Bezirksausschuss 13 stimmt der Einleitung des Verfahrens der Öffentlichkeitsbeteiligung zu.
- Mit der Zustimmung zu dieser Vorlage ist keine Festlegung verbunden, weder in Bezug auf die Anzahl der Bewohner noch der Arbeitsplätze.
Der Bezirksausschuss geht davon aus, dass die Zustimmung zu der Vorlage ausschließlich bedeutet, dass mit den Varianten als „Arbeitsmodell“ die weiteren Schritte mit der Bürgerschaft und der Politik diskutiert werden, wobei auch neue Varianten nicht ausgeschlossen werden dürfen. –
- Der Bezirksausschuss fordert das Planungsreferat auf, detailliert die Bürgerbeteiligung darstellen und aufzeigen, wie sich aus den verschiedenen Varianten das spätere Strukturkonzept findet.
- Der Bezirksausschuss fordert, jedes Mal formell beteiligt zu werden, wenn eine Veränderung und/oder Präzisierung der Varianten stattfindet. Das bedeutet, der BA 13 muss immer und rechtzeitig vom Planungsreferat angehört werden, sobald es Zwischenergebnisse in der Planung gibt und/oder Änderungen in der Planung auftreten.
- Der Bezirksausschuss 13 legt großen Wert darauf, dass er die Ergebnisse aus der Bürgeranhörung zuerst erfährt – bevor Ergebnisse im Internet, in der Presse oder auf Flyern veröffentlicht werden.
- Termine für Workshops und öffentliche Veranstaltungen in Zusammenhang mit der SEM müssen mir dem Bezirksausschuss mindestens 8 Wochen vor deren Durchführung abgestimmt werden.

Die vorgelegten Varianten geben über viele Aspekte nicht ausreichend Auskunft. Folgende **Anmerkungen und Fragestellungen** sind dem Bezirksausschuss 13 wichtig.
- Sie sind nicht als Stellungnahme zu den Varianten zu verstehen, die wird in ausführlicher Form nach den Beteiligungsverfahren erfolgen. -

Zahl der Einwohner und Arbeitsplätze

- Worauf basieren die vorgelegten Zahlen?
- Wieso wurde von den ursprünglichen Zahlen abgewichen?
- Wir weisen darauf hin, dass in den bisherigen Workshops eine Bebauung mit ver-

träglicher Dichte und sensiblem Übergang zu der bestehenden gefordert wurde. Dabei wurden keine Bauformen ausgeschlossen.

Die in den Varianten beschriebene Zahl an Bewohnern und Arbeitsplätzen wurde weder mit dem Bezirksausschuss noch mit der Bevölkerung abgestimmt und muss in den Beteiligungsverfahren neu diskutiert werden.

(Zur ehrlichen Betrachtung müssen Wohnungen und Arbeitsplätze zusammengerechnet werden. Das bedeutet, dass den bisherigen, im FNP beschriebenen 12000 jetzt in etwa 45000 wohnende und arbeitende Menschen gegenübergestellt werden.)

- a) Es war klarer Wunsch in den Workshops und wird stimmig so beschrieben, dass traditionelle Nutzungen wie Pferdesport und Gut Riem, die zu Recht als Identität stiftend gesehen werden, eine langfristige Perspektive erhalten. Deswegen lehnt der Bezirksausschuss 13 alle „Plus-Varianten“ eindeutig ab.
- Wann wird mit den Eigentümern über die mögliche Bebauung/ Nachverdichtung gesprochen, um deren Flächen eventuell in die Planungen einzubeziehen?

Mobilität / Verkehr

- Wie kann die verkehrliche Entwicklung zufriedenstellend sichergestellt werden?
- Der Bezirksausschuss gibt zu bedenken, dass die Verkehrssituation in Bezug auf den MIV ist dort jetzt schon mehr als unzureichend ist. In den Workshops war der Vorrang des ÖPNV ist eindeutig geäußertes Bürgerwunsch.
- Die Erfahrung zeigt, dass eine attraktive ÖPNV-Erschließung bei gleichzeitig optimiertem MIV-Netzausbau sehr lange dauert und dadurch in letzter Konsequenz die verkehrsstrategischen Weichen auf verstärkter MIV-Nutzung gestellt werden.
- Der Bezirksausschuss 13 fordert deswegen, dass sowohl dem Bezirksausschuss wie auch der Bevölkerung das Verkehrsgutachten ausführlich erklärt wird, vorzugsweise vor den Beteiligungsverfahren, noch in diesem Jahr.
- Dabei soll dargestellt werden:
 - welche Kosten für die einzelnen U-Bahn Stationen entstehen , welche Dichte für die verschiedenen Stationen notwendig ist und wie sich die Zeitschiene darstellt?
 - welchen zusätzlichen überörtlichen Durchgangsverkehr eine durchgängige Verbindung zwischen den Hauptachsen A 94 und M3 in die nordöstlichen Siedlungsgebiete ziehen würde und ob dadurch Wohn- und Freiraumqualität reduziert werden.
 - inwieweit gesichert ist, dass die Bebauung erst erfolgen wird, wenn die entsprechenden infrastrukturellen Maßnahmen vorhanden sind und die ÖPNV-Verbindungen angelegt sind.
 - Inwieweit und ob die Planungen eine Stadt-Umland-Bahn (S-Bahn Nordring) einbeziehen.

Herr Finkenzeller stellt die interfraktionelle Stellungnahme vor. Er bittet, dass in noch in diesem Jahr das Verkehrskonzept dem BA vorgestellt wird. Zudem schlägt er vor, dass sich die Fraktionen im Januar / Februar nochmal wegen den genauen Position und weitere Vorschläge zusammensitzen.

Frau Pilz-Strasser schildert die Entstehung der Stellungnahme, die wichtigste Forderung sei die formelle weitere Beteiligung der Bezirksausschüsse (vor allem Anhörung zu jeder wichtigen Entscheidung).

Herr Nagel stellt klar, dass die Bürgerbeteiligung wichtig sei, er möchte, dass die Lebensqualität der kleinteiligen Stadt erhalten bleibt. Zudem bittet er, das Fahrradschnellstrecken geschaffen werden sollen und einen besonderen Fokus auf den öffentlichen Verkehr zu richten sei.

Frau Pilz-Strasser erklärt, dass zuerst der Einleitungsbeschluss behandelt werden muss, die inhaltliche Punkte sollen erst im Rahmen des Verfahrens geschildert werden.

Frau Vetterle ist der gleichen Auffassung, dass der BA stets angehört und informiert werden solle (auch früher als die Presse). Die Details sollen sukzessive geklärt werden.

Herr Brannekämper lobt die Vorarbeit der Fraktionen, jedoch sollte auch nochmals ausführlich in der Sitzung darüber gesprochen werden. Er kritisiert, dass die Tieferlegung der S8 überhaupt nicht im Konzept aufgeführt ist und bittet um Ergänzung im Unterpunkt Mobilität.

Frau Sippl erläutert, dass der Punkt am Anfang aufgeführt worden sei.

Frau Pilz-Strasser würde der Ergänzung zustimmen.

Frau Holtmann fragt nochmals über die Ergänzung der Tieferlegung nach.

Herr Brannekämper möchte, dass das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Auskunft über die weitere Planungen erteilt.

Frau Holtmann kritisiert, dass der Punkt „Fahrradwege“ nicht mehr aufgeführt wurde.

Frau Pilz-Strasser bittet die inhaltlichen Details zu einem späteren Zeitpunkt zu klären.

Herr Finkenzeller schlägt vor, die inhaltlichen Fragen in der Vorstellung des Verkehrskonzeptes zu klären.

Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

- mehrheitlich zugestimmt -

Ergänzung:

Aufnahme von Fahrradwege

- mehrheitlich abgelehnt -

Stellungnahme und Ergänzung unter dem Unterpunkt Mobilität:

Grundvoraussetzung für die weitere Entwicklung der Flächen östlich der S-Bahn waren in den zurückliegenden 25 Jahren der viergleisige Ausbau und die Tieflage der Gleisanlage an der S8 Trasse. Nachdem diese zentrale Infrastrukturmaßnahme aber nicht schnell umsetzbar ist, erwarten wir in den Konzepten klare Aussagen zu den geplanten Realisierungsabschnitten und die voraussichtlichen Zeitpläne.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.2.2 Beschwerde bezüglich des Einfamilienhaus-Neubaus Scheinerstraße 13; Bürgeranliegen vom 12.09.2016

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss verweist auf sein diesbezüglich bereits erfolgtes Schreiben an den Antragsteller vom 19.07.2016. Des Weiteren bittet der Bezirksausschuss die LBK um Kenntnisnahme des Bürgeranliegens vom 12.09.2016. (einstimmig)

- 2.2.3 Stargarder Str. 7: Neubau dreier Mehrfamilienhäuser (14 WE) mit Tiefgarage; Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss lehnt das Bauvorhaben aufgrund der massiv überzogenen Baumasse und der damit insbesondere verbundenen Zerstörung des Gartenstadtcharakters ab. Der Vorsitzende des Unterausschusses Planung wird darüber hinaus gebeten, ein Schreiben an die Stadtbaurätin zu richten, in welchem diese aufgefordert wird, der Genehmigungspraxis der LBK entgegenzutreten. (einstimmig)

- 2.2.4 Lamontstr. 10, Energetische Sanierung, Wohnraumerweiterung und Anbau von Aufzügen - TEKUR - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme.

2.2.5 Buschingstr. 26, Überdachung für Fahrradstellplätze – Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme.(einstimmig)

2.2.6 Ruth-Drexel-Str., Neubau einer Wohnanlage (48 WE) mit Mittelgarage – Erstantragsverfahren

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

2.2.7 Jankstr. 6, Abbruch eines Zweifamilienhauses und Neubau eines Einfamilienhauses in Holzbauweise mit Garage - ERSATZAKT – Erstantragsverfahren

Nichtbehandlung, da lediglich die Anfertigung eines Ersatzaktes erfolgt ist.

2.2.8 Arabellastr. 12, Revitalisierung Hypo-Hochhaus-TEKTUR - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

2.2.9 Bad Brunenthal 5: Neubau eines Mehrfamilienhauses – TEKTUR; Änderungsverfahren

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme. (einstimmig)

2.2.10 **Zur Kenntnis folgende Bauvorhaben der LBK-Baulisten (einstimmig):**

Weltenburger Str. 29, Bestandslegitimierung von Dachgauben - Erstantragsverfahren

Weltenburger Str. 29, Anbau eines Wintergartens an ein Mehrfamilienhaus - Erstantragsverfahren

Pienzenauerstr. 78, Neubau eines Mehrfamilien- und eines Doppelhauses mit gemeinsamer Tiefgarage - Erstantragsverfahren

Feuersteinstr. 19, Neubau eines Dreispanners - Erstantragsverfahren

Mauerkircherstr. 155, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - Erstantragsverfahren

Barlowstr. 7a, Errichtung zweier Dachgauben - Erstantragsverfahren

Denninger Str. 233, Abbruch und Neubau "Kernhof" GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG - Erstantragsverfahren

Am Hierlbach 38, Genehmigung Bestandsgebäude mit Einzelgarage - Erstantragsverfahren

Denninger Str. 44, Umbau eines Bürobereichs mit Änderung eines Außenfensters - Erstantragsverfahren

Mauerkircherstr. 70, Umbau eines Einfamilienhauses, Errichtung eines versenkbaren Doppelparkers und Erweiterung des Kellers - Erstantragsverfahren

Tarnowitzer Str., Neubau dreier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage - Erstantragsverfahren

Saalestr. 7, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses - Erstantragsverfahren

Möhlstr. 23, DG-Ausbau, Nutzungsänderung des Souterrains, Einbau eines Personenaufzuges sowie Errichtung eines Bürogebäudes (RGB) mit Tiefgarage - GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG - Erstantragsverfahren

Schichtlstr. 36, Umbau einer Doppelhaushälfte mit energetischer Sanierung sowie Errichtung zweier Gauben - Erstantragsverfahren

Ratiborstr. 6, Umbau (Dachsanierung) Zwerchgiebel - Erstantragsverfahren

Effnerstr. 47, Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses - TEKTUR - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben

Ostpreußenstr. 13a, TEKUR Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben
 Kronstadter Str. 1, Umbau und Nutzungsänderung eines Bürogebäudes zu einem Hotel - TEKUR - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben
 Berberstr. 2, TEKUR Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben
 Grasbrunner Str., Neubau einer Logistikhalle mit Kühlbereich inkl. Lebensmittel-Verarbeitung sowie Büro- und Sozialbereichen + Parkdecks, Errichtung eines Pumpen-/Pfortnerhauses, einer Schallschutzwand sowie von VAN- und PKW-Stpl. inkl. Verkehrsflächen - TEKUR - Änderungsverfahren zu genehmigten Bauvorhaben
 Ostpreußenstr. 3+7, Neubau einer Wohnanlage - VORBESCHIED - Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
 Sensburger Str. 5, Erweiterung eines Autohauses um eine Werkstatthalle mit 2 Arbeitsplätzen (davon 1x Elektromobilität) und 5 Elektroladestationen - VORBESCHIED - Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
 Hans-Heiling-Str. 14, Neubau eines Wohngebäudes (3 WE) mit Garage - VORBESCHIED - Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
 Wahnfriedallee 11, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHIED - Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren
 Gemingstr. 16: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit angrenzendem EFH und Poolhaus sowie 2 Multiparkern; Erstantragsverfahren

2.2.11 Weitere Themen aus der Tagesordnung, z.B. Bauvorhaben aus den Bekanntgaben

Bauvorhaben Dominikstr. 13, Gemarkung Berg am Laim

Beschluss:

Vertagung in die nächste Sitzung des UA Planung

2.2.12 Verschiedenes, Termine

Vsl. nächste Sitzung des Unterausschusses Planung: Donnerstag, 03.11.2016, 19:30 Uhr; Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.1.1 - einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

Berichterstattung Herr Tscheu

2.3.1 Beschlussentwurf Stauproblematik in der Gartenstadt; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.09.2016
Mit Beendigung der Baustelle an der Ifflandstraße geht der BA davon aus, dass sich die Situation wieder entschärfen wird. Eine außerordentliche Belastung wurde – abgesehen von der Bauzeit Ifflandstraße – seitens der PI22 nicht festgestellt. Weitere Aufgaben – wie digitale Anzeigen an Haltestellen – liegen im Bereich der MVG. Diese Antwort ist noch abzuwarten.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Referentenantrag (einstimmig)

2.3.2 Einrichtung eines Zebrastreifens auf der Mauerkircherstraße (BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02422 vom 10.05.2016); Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 30.08.2016
Bürgeranliegen zur Errichtung eines Zebrastreifens auf verschiedener Höhe der Mauerkircherstraße erreicht regelmäßig den Bezirksausschuss.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zur Referentenantwort (einstimmig)

- 2.3.3 Gestaltung des Europaplatzes - Ortstermin (vertagt am 02.08.2016, TOP 2.3.7, 13.09.2016 TOP 2.3.2).

Hierzu fand am 04.10.2016 ein Ortstermin um 8 Uhr statt. Die Einladung ging jedoch irrtümlich nicht an die Mitglieder des Unterausschusses raus, so dass beim Ortstermin nur Ulrich Martini (BA5) und Martin Tscheu (BA13) anwesend waren. Die Problematik hinsichtlich der Ampelschaltung und -positionierung für Fußgänger am Europaplatz wurde erörtert. Es ist also zu prüfen, ob eine Fußgänger-/Fahrradampel (siehe Planskizze des BA 5 vom August 2016) an die vorhandene (Auto-)Ampel zusätzlich montiert werden könnte. Ferner sollte der Fußgängerweg so verändert werden, so dass keine Kurve gegangen werden muss (beispielsweise durch eine Abmarkierung). Der sicherste Weg auf Bogenhausener Seite ist offenbar dennoch auf dem ausreichend breiten runden Gehweg – abweichend von der Haidhausen zugewandten Seite (zur Klarstellung: Der Europaplatz gehört vollständig in den Bereich des BA13!).

Die CSU möchte hierzu einen detaillierteren Vorschlag für die Plenumsitzung vorbereiten, um deren Ideen deutlich zu machen. Daraus soll ein interfraktioneller Antrag entstehen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum (einstimmig)**

Herr Tscheu schildert nochmals das Vorgehen, er stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

Herr Reinhardt wird den Vorschlag an die BA-Geschäftsstelle schicken.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.3.4 Einbahnregelung des Rosenkavalierplatzes Richtung Westen; Schreiben des Kreisverwaltungsreferats vom 18.09.2015 (ED 09.06.2016; vertagt am 12.07.2016, TOP 2.3.7, 02.08.2016 TOP 2.3.6, 13.09.2016 TOP 2.3.1)

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.5 Erhöhtes Risiko der Fußgänger durch Fahrradfahrer an der Luitpoldbrücke; Bürgerschreiben vom 11.07.2016 (vertagt am 02.08.2016, TOP 2.3.14, am 13.09.2016 TOP 2.3.6) BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01265

Von einem UA-Mitglied, Frau Georgine Resch, sollte ein Vorschlag unterbreitet werden, um das Risiko zu verringern. Frau Resch war im UA jedoch verhindert.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung in den nächsten Unterausschuss (einstimmig)**

- 2.3.6 Effnerstraße zwischen Odin- und Lohengrinstraße - Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h; Bürgeranliegen vom 31.08.2016 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01396

Diese Problematik wurde bereits mehrfach im BA diskutiert. Innerhalb des Stadtgebietes sollte nach Ansicht einiger UA-Mitglieder grundsätzlich überall eine Beschränkung auf 50 km/h gelten. Abweichend hiervon gilt auf dem Mittleren Ring überwiegend eine Beschränkung auf 60 km/h (Bundesstraße!).

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung – 6 Stimmen
Ablehnung – 6 Stimmen
Vertagung ins Plenum**

Herr Tscheu erklärt, dass ich die SPD-Fraktion für eine Begrenzung auf 50 km/h ausspricht.

Herr Baier sieht ebenfalls aufgrund des erhöhten Risiko und der Feinstaubbelastung eine Reduzierung auf 50 km/h sinnvoll an. Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden daher den Antrag zustimmen.

Zustimmung zum Bürgerantrag**- mehrheitlich zugestimmt -**

Herr Reinhardt gibt eine Erklärung zur Abstimmung (Ablehnung der CSU-Fraktion) ab. Er kann aber auch die Argumente der Referate nachvollziehen.

- 2.3.7 Trittgefährlicher Fußweg an der Denninger Straße (Höhe Soldauerstr. / Kleingartenanlage); Bürgeranliegen vom 21.09.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01399

Beschlussempfehlung:

Zustimmung und Weiterleitung an die zuständigen Referate (Gartenbau und KVR) (einstimmig)

- 2.3.8 Hausnummern für den "Am Eschbichl" Weg; Bürgeranliegen vom 23.09.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01400

Beschlussempfehlung:

Zustimmung und Weiterleitung an das zuständige Referat mit der Bitte um Abhilfe (einstimmig)

- 2.3.9 Sanierung des Gehweges in der Händelstraße in Alt-Bogenhausen (zwischen Ismaninger Straße und Weberstraße); Bürgeranliegen vom 06.09.2016
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01398

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an das Revisionsamt der Stadt München zur Beantwortung – diese Fragen kann der BA13 nicht beantworten (einstimmig)

- 2.3.10 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
2.3.11 Verschiedenes, Termine

Nächste Unterausschusssitzung Verkehr:

Mittwoch, 02. November 2016 – 19:00 Uhr, Vereinsgaststätte „Pyrsos“, Engelschalkinger Str. 206, 81927 München

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.3 - einstimmig zugestimmt.

2.4 Unterausschuss Budget, Vereine und Satzung Berichterstattung Herr Tetzner

- 2.4.1* (E) Budget der Bezirksausschüsse
Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V.
Redaktion, Gestaltung und Herausgabe des Stadtteilmagazins „NordOstMagazin“ für 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07173
beantragte Summe: 2.677,11 EUR

Der Vertreter des Antragstellers ist anwesend und beantwortet die Fragen der BA-Mitglieder. Es wurden drei Angebote von Druckereien eingeholt. Die günstigste Druckerei wurde gewählt, es wird allerdings auf den fraglichen Mehrwertsteuersatz von 7% hingewiesen.

Beschlussempfehlung:

Der beantragte Zuschuss i.H.v. 2.677,11 € wird gewährt. (einstimmig)

- 2.4.2* Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Ent-

scheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes "Errichtung, wesentliche Umgestaltung und Auflassung von Bedürfnisanstalten" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 6 im Abschnitt Kommunalreferat) in ein Entscheidungsrecht; Anhörung des Direktoriums vom 02.09.2016

Der Antrag und die Antwort des Direktoriums werden erörtert. Frau Pilz-Strasser und Frau Kraus stimmen für die Anträge, da dies so in der Fraktion besprochen wurde.

Beschlussempfehlung: Den Ausführungen des Direktoriums wird zugestimmt. (6:2)

Herr Nagel bittet, dass der BA zu einer besseren Entscheidung wie Stadtrat kommen sollte.

Herr Tetzner erklärt, dass der Sachverhalt im Unterausschuss behandelt wurde und fordert die Fraktion DaCG auf, bei den Sitzungen im UA teilzunehmen. Zudem liegt hier die Zuständigkeit der Toiletten beim Kommunalreferat und nicht bei der MVG.

Frau Pilz-Strasser stellt klar, dass sie grundsätzlich für mehr BA-Beteiligung sei, jedoch wird hier ein eigenes Budget für Toiletten benötigt, dies sei aber derzeit nicht stemmbar.

Herr Nagel erwidert, dass für die Toiletten in den U-Bahnhöfen nicht das Kommunalreferat zuständig sei.

- einstimmig zugestimmt -

- 2.4.3 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 8.1 Abschnitt Referat für Stadtplanung und Bauordnung: "Werbeanlagen über die der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung zu entscheiden hat" in ein Entscheidungsrecht; Anhörung des Direktoriums vom 31.08.2016

Der Antrag und die Antwort des Direktoriums werden erörtert. Frau Pilz-Strasser und Frau Kraus stimmen für die Anträge, da dies so in der Fraktion besprochen wurde.

Beschlussempfehlung:

Den Ausführungen des Direktoriums wird zugestimmt. (6:2)

- einstimmig zugestimmt -

- 2.4.4 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen; Änderung des Anhörungsrechtes "Förderung und Pflege der Geschichte, des Brauchtums und der Volkskultur des Stadtteils" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 8 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht Änderung des Anhörungsrechtes "Förderung und Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Initiativen" (Anlage 1 BA-Satzung, Ziffer 9 im Abschnitt Kulturreferat) in ein Entscheidungsrecht; Anhörung des Direktoriums vom 02.09.2016

Der Antrag und die Antwort des Direktoriums werden erörtert. Frau Pilz-Strasser und Frau Kraus stimmen für die Anträge, da dies so in der Fraktion besprochen wurde.

Beschlussempfehlung:

Den Ausführungen des Direktoriums wird zugestimmt. (6:2)

- einstimmig zugestimmt -

- 2.4.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- 2.4.6 Verschiedenes, Termine

Der nächste Sitzungstermin ist voraussichtlich Donnerstag, 3. November 2016, um 18.30 Uhr, Sitzungsort laut Einladung. Voraussichtlicher Sitzungsort: Gaststätte Pyrsos, Englshalkinger Str. 206, 81927 München.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung, Kultur, Sport und Soziales Berichterstattung Frau Stengelles

2.5.1 18.jetzt - Fest junger Erwachsener im Rathaus am 29.10.2016 – Rückmeldung; Schreiben des Direktoriums vom 07.09.2016

Frau Brändle junior, Herr Baier und Herr Hirsch werden den BA bei dieser Veranstaltung vertreten

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

2.5.2 Planung und aktueller Sachstand zur Verlegung der Grundschule an der Oberföhringer Straße (Stellungnahme des RBS am 26.09.2016 erbeten)

Der BA begrüßt den zügigen Beginn der Planung und des Baus.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.3 Ausweichgelände für den Tretlager e.V - Runder Tisch mit den zuständigen Referaten; Anfrage des Tretlager e. V. vom 27.09.2016

Herr Kräftner stellt das Anliegen des Vereins vor, welches darin liegt, am bisherigen Standort zu bleiben.

Dem Antrag des Antragstellers wird entsprochen. Im Übrigen ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der Bezirksausschuss bittet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, bei der Planung des neuen Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums die Baukörper derart anzuordnen, so dass der Verein Tretlager e.V. an seinem bisherigen Standort bleiben kann und dessen Belange durch den Neubau nicht beeinträchtigt werden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Herr Kräftner von Tretlager e. V. erklärt, dass der Verein durch den Neubau des WHG ausweichen muss. Ohne dem Vereinsgelände gibt es keine Existenzgrundlage mehr. Er stellt die drei verschiedenen Varianten für das Ausweichgelände vor, hierfür soll auch ein runder Tisch stattfinden.

Herr Nagel kritisiert den Standort für das WGH sowie den Umgang der Stadtverwaltung mit ehrenamtlichen Vereinen.

Herr Finkenzeller greift ebenfalls die Referate stark an: ein Gelände für den Verein beinhaltet die beschlossene Stellungnahme im Mai, aber anscheinend sei der Verein lästig für die Stadt München. Er fordert daher das Referat auf, ein Ausweichgelände für den Verein zu finden.

Frau Pitz-Strasser spricht sich ebenfalls für einen runden Tisch aus.

Herr Baier findet Variante 3 sympathisch und freut sich auf die Gespräche.

Herr Kräftner erklärt, dass sie nicht an gleichem Stelle, sondern auch einige Meter verschoben werden könnte. Zudem bittet er, die Handarbeit und das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Vereins nicht zu unterschätzen.

Abstimmung:

Unterpunkt 1: Der BA fordert dringend zu einem runden Tisch auf.

- einstimmig zugestimmt -

Unterpunkt 2. Die zuständigen Referate sollen bei den Planungen für das Gymnasium beachten, dass das Gymnasium so anzuordnen ist, dass der Verein Tretlager e. V. am Standort bleiben kann.

- mehrheitlich zugestimmt -

2.5.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.5.5 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschusses findet voraussichtlich statt am Dienstag, den 01.11.2016 um 18 Uhr

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.5.3 - einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Stadtgestaltung, Öffentlicher Raum und Ökologie

2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):

Bericht Frau Stengel

2.6.1.1	Dominikstr. 13	lt. Plan	Baum 1 und Baum 6: Ablehnung; Baum 6 ist ortsbildprägend.
2.6.1.2	Wahnfriedallee 11	lt. Plan	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.3	Ruth-Drexel-Str.	lt. Plan	Zustimmung, 3 Ersatz.
2.6.1.4	Möhlstr. 3	3 Bäume	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.5	Neckarstr. 8	2 Fichten	Zustimmung, 2 Ersatz.
2.6.1.6	Pienzenauerstr. 98	1 Kiefer	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.7	Schwarzwaldstr. 17	1 Fichte	Zustimmung ohne Ersatz.
2.6.1.8	Ismaninger Str. 109	2 Robinien	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.1.9	Kunihohstr. 14a	1 Birke	Ablehnung; ein Fällgrund ist nicht ersichtlich.
2.6.1.10	Stargarder Str. 7	lt. Plan	Zustimmung, 4 Ersatz.
2.6.1.11	Flemingstr. 69	1 Esche, 1 Fichte	Für die Esche: Zustimmung. Für die anderen Bäume: Ablehnung, stattdessen: Baumpflege.
2.6.1.12	LSG Isarauen	8 Bäume	Zustimmung.
2.6.1.13	Berenter Straße 22	1 falsche Akazie	Zustimmung, 1 Ersatz.
2.6.1.14	Jensenstr. 4	2 Birken	Baumpflege wird angeraten.
2.6.1.15	Möhlstr. 41	1 Robinie	Zustimmung mit Ersatz
2.6.1.16	Flemingstr. 69	1 Esche, 1 Fichte	Siehe TOP 2.6.1.11
2.6.1.17	Düppeler Str. 25	1 Weide	Zustimmung mit 1 Ersatz.
2.6.1.18	Mauerkircher Str. 83	1 Esche	Zustimmung mit Ersatz.
2.6.2	Baumfällungen (Unterrichtungen): Spessartstr. 12 (1 Fichte), Zauberstr. 47 (1 Latsche).		

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

2.6.3 Aufstellung eines Abfalleimers für Hundekot in der Siedlung Steinhausen; Bürgeranliegen vom 31.08.2016. BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01397.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme.**

Der UA verweist auf seinen Antrag aus seiner Sitzung vom 07.09.2016 TOP 2.6.4, den

das Plenum am 13.09.2016 einstimmig beschied und bittet, den Text dieses Antrages dem Bürger zur Kenntnis zu bringen.

- 2.6.4 Mehr Grün und Blumen im Münchens Straßen möglich machen - Antrag aus dem Münchner Stadtrat; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 01.09.2016.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.6.5 Posener Str. 12: Errichtung eines Mobilfunkmastes; Bürgeranliegen vom 14.09.2016 BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01406.

Zu diesem Punkt fanden sich zwei Gäste ein: Herr und Frau Lösch äußerten erhebliche gesundheitliche Bedenken. Sie legten Ihre Argumente dar: Es befinden sich bereits 5 Mobilfunkmaste in unmittelbarer Nähe und weitere 10 Maste im Umkreis von 900 Metern. Sie überreichten uns eine Aufstellung mit 170 Unterschriften von Nachbarn, die sich gegen die Errichtung eines weiteren Mastes aussprechen. Alternativ könnte der weitere Mast in einem gewerblichen Gebiet aufgestellt werden wie beispielsweise am Zamilapark, an der Bus-Wendeschleife in Daglfing oder bei der Firma Karl-Stahl.

Die Unterlagen zum Bürgeranliegen sollen an Frau Pletzer weitergegeben werden. Diese möge die Unterlagen an die Firma O2 weiterleiten mit der Bitte um Stellungnahme und um Prüfung von Alternativstandorten.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

Herr Lösch stellt seinen Antrag und bittet um Unterstützung.

- 2.6.6 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung.

Keine Nennung

- 2.6.7 Verschiedenes, Termine:

Weil Allerheiligen auf einen Dienstag fällt, müssen am Mittwoch drei Unterausschüsse abgehalten werden. Der UA SÖÖ findet deshalb am Mittwoch, den 02.11.2016 voraussichtlich bereits um 17.30 Uhr statt.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Berichte der BA-Beauftragten

- 3.2 Bürgeranträge

- 3.2.1 Sicherung der Verkehrssituation und des Schulwegs in St. Emmeram; Dringlichkeitsantrag eines Bürgers vom 06.10.2016

Herr Tscheu stellt das Anliegen der Bürgerschaft vor. Die PI hat heute morgen nochmals eine Zählung durchgeführt, in einer Stunde sind ca. 184 Fahrzeuge gezählt worden. Am Wochenende ist die Baustelle Isarring fertig; laut PI ist eine Umwandlung in einer Anliegerstraße aufgrund des Biergartens möglich. Er bittet daher um Vertagung, wie sich die Situation in den nächsten zwei Wochen durch die Fertigstellung der Baustelle verändern wird.

Frau Dorfner schildert, dass die problematische Verkehrssituation bereits vor der Baustelle vorhanden war. Es handelt sich um eine nicht überblickbare Stelle, es solle eine sichere Straße geschaffen werden.

Herr Brannekämper kritisiert die vorgeschlagene Vertagung des Herrn Tscheu, da am Freitag ein Gespräch mit KVR und PI stattfindet.

Er schlägt vor, eine reine Fahrradstraße zu schaffen und möchte daher einen Prüfauftrag

an PI und KVR stellen.

Herr Tscheu erklärt, dass er gerne die Thematik im Unterausschuss behandeln möchte.

Die Problematik ist seit Jahren bekannt, er hätte auch gerne die Bürger im UA dabei.

Herr Baier ist bisher die Fahrradstraße nicht bekannt gewesen, er bittet, dies im UA zu behandeln.

Herr Reinhardt findet es gut, dass Herr Brännekämper sich für das Anliegen einsetzt, jedoch findet auch er den Vorschlag der Vertagung besser.

Frau Pilz-Strasser spricht sich ebenfalls für eine Beruhigung der Straße aus.

Herr Finkenzeller schlägt vor, in der Besprechung am Freitag eine Fahrradstraße oder share space zur Beruhigung der Straße vorzuschlagen. Zudem soll der Antrag vertagt werden und in der nächsten Sitzung des UA Verkehr behandelt werden.

- einstimmig zugestimmt -

- 3.2.2 Fragen bzw. Einleitung von Sofortmaßnahmen für eine weiterhin mögliche Nutzung der Flensburger Straße für den Autoverkehr; Drittelantrag der CSU-Fraktion vom 11.10.2016

Herr Finkenzeller bittet um Änderung: Es handelt sich nicht um die Flensburger Straße, sondern um die Glücksburger Straße.

Da eine Sperrung bereits zum 01.01.2017 droht, wurde der Antrag als Drittelantrag eingereicht.

Frau Hacker stellt klar, dass an der Straße nur Traktoren fahren und diese die Sperrung auch umfahren können. Zudem bittet sie darum, den Punkt im nächsten UA Verkehr zu besprechen.

Herr Finkenzeller erwidert, dass aufgrund des Zeitdrucks eine Behandlung in der nächsten Sitzung zu spät sein könne.

Frau Hacker stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung.

- mehrheitlich abgelehnt -

Weiterleitung des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

- 4** **Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)** ./.

5 **Anhörungen (ohne Vorberatung)**

- 5.1 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Martinsfeier am 10.11.2016 in der Grünanlage Josef-Thalhamer-Str. 26; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 13.09.2016

- einstimmig zugestimmt -

- 5.2 Veranstaltung in städtischen Grünanlagen: Laternenfest mit Picknick am 08.11.2016 im Denninger Anger; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 13.09.2016

- einstimmig zugestimmt -

- 5.3 Flst.: 193/1 Teilfläche, Gemarkung Bogenhausen, An der Cosimastraße/Englschalkinger Straße: Zirkusgastspiel des Zirkus Baldoni vom 19.10.2016 - 30.10.2016; Anhörung des Kommunalreferats vom 09.09.2016

- einstimmig zugestimmt -

- 5.4 Flst. 193/1 Tfl. Gemarkung Bogenhausener, An der Cosimastraße/Englschalkinger Straße Christbaumverkauf auf dem stadteigenen Grundstück; Anhörung des Kommunalreferats vom 11.10.2016

- einstimmig zugestimmt -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Fl. St. 44 Teilfläche an der Burgauer-/Rennbahnstraße
13. Stadtbezirk, Gemarkung Daglfing
Geplantes Zirkusgastspiel des Circus Roberto im Zeitraum 12.09.2016 - 25.06.2016;
Stellungnahme des Kommunalreferats vom 31.08.2016
- 6.2 Überplanung der "neuen Konzertflächen" für München beim alten Reitstadion bzw. Galopprennbahn
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02461
- 6.3 Sanierung eines Weges in den Maximiliansanlagen (nahe Friedensengel)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02469
- 6.4 Umzug mit allem Hab und Gut
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02615
- 6.5 Grünfläche Burgauerstr./Rennbahnstr. zwischen den Reiterhöfen und Edeka-Markt mit
Bäumen und Sträuchern bepflanzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02320
- 6.6 Wilhelm-Dieß-Weg 2: Nutzungsänderung in Physiotherapie und Laden; Antwortschreiben
des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 30.08.2016
- 6.7 Beschlussvorlage - Errichtung des „13er Bürger- und Kulturtreffs“ als integrierte Quartier-
seinrichtung am Quartiers-/Bürgerplatz des Areals der ehemaligen, Prinz-Eugen-Kaserne;
Stellungnahme des Kommunalreferats vom 21.09.2016

TOP 6 werden einstimmig en bloc zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

- 7.1 **Direktorium** ./.
- 7.2 **Baureferat**
- 7.2.1* Toiletten in öffentlichen Grünanlagen; Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016,
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 07087
- 7.3 **Referat für Gesundheit und Umwelt** ./.
- 7.4 **Kommunalreferat**
- 7.4.1* Mitteilung über Grundstücksgeschäfte:
- Kattowitzer Str.
- Ruth-Drexel-Str.
- 7.5 **Kreisverwaltungsreferat**
- 7.5.1* Arbeiten im Straßenraum
- Richard-Strauss-Tunnel / Effnertunnel / Leuchtenbergtunnel / Innsbrucker Ring Tunnel
(10.10.16 - 18.10.16 (Nachtarbeit))
- Herkomerplatz (05.09.16 - 31.12.16 (10 Nächte))
- Prinzregentenstraße 90 – 10 und Einmündung Versailler Straße (10.10.16 – 22.12.16)
- 7.5.2* Unveränderte Fortführung des Gaststättenbetriebes:
- Fritz-Meyer-Weg 55
- 7.6 **Kulturreferat** ./.
- 7.7 **Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1* Bürgerbeteiligung stärken!, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauord-
nung vom 21.09.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 06615
- 7.7.2* Öffnung der Lohengrinstraße in beide Richtungen für den PKW-Verkehr; Beschluss des
Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.09.2016, Sitzungsvorlagen Nr.
14-20/V 05439
- 7.7.3* Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP); Beschluss des Aus-
schusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.09.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-
20/V 07001

- 7.7.4* Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 05253
- 7.7.5* Regionale Kooperationen stärken (II) -
 A. Folgeprojekte Regionale Wohnungsbaukonferenzen
 B. Finanzierungsbeschluss für regionale Projekte (Einrichtung einer Pauschale für Regionale Kooperationsprojekte)
 C. Anträge und Empfehlungen; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 06894
- 7.7.6* Bericht zur Wohnungssituation in München 2014-2015; Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07098
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1* Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 14.09.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 06885
 Generalsanierung mit Umbau Hauptgebäude und Ersatzneubau Nebengebäude Kinderhaus Spervogelstraße 12; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 06.04.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05633
 Schulbauoffensive 2013-2030; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 05.10.2016, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07118
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1* Mieterbeirat, Änderung der Mieterbeiratssatzung und der Geschäftsordnung
 Änderung der Vergütungsregelungen; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 05619
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.11.1* Mehrjahresinvestitionsprogramm 2016 - 2020 - Anhörung der Bezirksausschüsse; Weiterleitungsschreiben der Stadtkämmerei vom 01.06.2016
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
 Es wird allen Geburtstagskandidaten gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
 Angela Brändle: Niederlegung ihres Mandats
- 8.4 Termine
 Die nächste BA-Sitzung findet am 08.11.2016 statt

gez.

Angelika Pitz- Strasser

Vorsitzende des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
 Protokollführung